

Charakteres zu erkennen, allein eine eingehende, Katharina's ganze Persönlichkeit umfassende, ihr inneres und äußeres Leben erschöpfende Biographie fehlt uns und wird auch schwerlich je geliefert werden können, weil das, was urkundlich über sie vorliegt, nur sehr lückenhaft ist. Es sind von Katharina nicht wie von ihrer Schwiegertochter, der Kurfürstin Anna, umfängliche, viele Bände füllende Correspondenzen vorhanden, sondern nur wenige Actenstücke und Urkunden des Hauptstaatsarchivs bieten uns Auskunft über sie und ihre Lebensverhältnisse.<sup>1</sup> Einiges ist daraus neuerdings veröffentlicht worden<sup>2</sup>, indessen hat der Verfasser dieses Aufsatzes doch noch einige zerstreute Notizen gefunden, welche, wenn sie auch nur Bruchstücke bieten, immerhin als ein kleiner Beitrag zu der Lebensgeschichte jener denkwürdigen Frau unseren Lesern willkommen sein dürften, zumal sich auch einige culturhistorische Momente daran knüpfen.

Eines ausführlichen Eingehens in schon Bekanntes uns enthaltend, schicken wir nur die Erinnerung daran voraus, daß die Herzogin Katharina, eine Tochter des Herzogs Magnus II. von Mecklenburg, geboren im Jahre 1477<sup>3</sup>, sich am 6. Juli 1512 mit Herzog Heinrich dem Frommen von Sachsen, dem Bruder des Herzogs Georg, zu Freiberg vermählte, daß sie mit ihrem Gemahle in der alten Bergstadt residirte und mit ihm, der auf ein sehr beschränktes Einkommen verwiesen war, dort Freud und Leid, insbesondere öfters eine von ihm nicht unverschuldete pecuniäre Bedrängniß theilte, bis er nach dem Tode Georgs (17. April 1539) den von diesem

<sup>1</sup> Mit Recht beklagte Böttiger in seiner 1830 erschienenen Geschichte des Kurstaates und Königreiches Sachsen I. 495, daß die Geschichte so wenig über Katharina nachweise.

<sup>2</sup> v. Langenn, Moritz, Herzog und Churfürst zu Sachsen. Leipzig 1841. I. 71 fl. 84 fl. II. 189 fl. Stichart, Galerie der Sächsischen Fürstinnen. Leipzig 1857. S. 229 fl.

<sup>3</sup> Ihren Geburtstag bezeichnen die uns zugänglichen genealogischen Tabellen und Hülfsmittel nicht.